

Lösungen

Fehlerschwerpunkt: Groß- und Kleinschreibung

1 Groß- und Kleinschreibung üben

a) Hi Emma, viele Grüße aus Valencia. Wir sind gestern Abend mit Verspätung angekommen. Heute stand Sightseeing auf dem Plan. Echt cool ist der moderne Park der Künste und Wissenschaften mit total futuristischen Bauten, Planetarium, vielen Ausstellungen, Skulpturen. Heute Nachmittag geht's zum Baden ans Meer und morgen Abend per Nachtzug nach Madrid. Dir gute Reise nach Schweden, in den kalten Norden.

b) Der entscheidende Vorteil liegt in der Zeitersparnis beim Eingeben der Nachricht, weil das Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben entfällt. Nachteile entstehen insbesondere beim Lesen. Die Lesegeschwindigkeit ist geringer, auch weil die/der Lesende über fehlerhafte Schreibweisen stolpert. Durch die im Deutschen nahezu unbegrenzte Möglichkeit der Nominalisierung, auch ohne entsprechende Suffixe, können Missverständnisse entstehen. Zudem prägen sich bei Schreibenden wie bei Lesenden fehlerhafte Schreibweisen bis zu einem gewissen Grad ein. Eine Automatisierung der richtigen Schreibung wird dadurch erschwert.

2 Groß- und Kleinschreibung üben

Auf Reisen kann man viel Neues entdecken und manches Fremde besser verstehen. Zu reisen bedeutet, frei zu sein, führt zu Selbsterfahrung und Selbstfindung, lässt uns aus Alltäglichem fliehen.
... Das Faszinierende am Reisen ist die Begegnung mit dem Unbekannten. Eine Reise in fremde Länder fördert das Lernen neuer Sprachen. Reisen ist so viel mehr als nur das Fahren von einem Ort zum anderen.

3 Sonderfälle der Groß- und Kleinschreibung einprägen

a) im Wesentlichen, des Öfteren, als Erstes, die beiden, oder Ähnliches, wir beide, des Weiteren, im Voraus, im Nachhinein, vor allem, alle beide, im Ganzen, unter anderem, diese beiden, und Ähnliches, zu zweit

b) Das Zuordnungsspiel kann beispielsweise mit Apps wie Kahoot, Quizlet oder LearningApps erstellt werden. Bei LearningApps ist das Erstellen und Spielen im Vorschaumodus auch ohne Anmeldung möglich, erst beim Speichern muss ein Benutzerkonto angelegt werden.

Beispiel:



1 Getrennt- und Zusammenschreibung begründen

Die Begründung sollte mithilfe der Betonungs- und/oder Bedeutungsprobe erfolgen:

„Lass uns zusammen suchen!“ → Beide Bestandteile werden betont; die ursprüngliche Bedeutung von „zusammen“ bleibt erhalten: gemeinsam suchen.

„Hast du schon alles zusammengesucht?“ → Nur das Bestimmungswort trägt die Betonung; die ursprüngliche Bedeutung von „zusammen“ ist verblasst: nicht „Hast du schon alles gemeinsam gesucht?“.

2 Getrennt- und Zusammenschreibung üben

einmal: nur eine Betonung, bei [emphatischer] Betonung beider Bestandteile ist auch Getrenntschreibung erlaubt: ein Mal; **zu sehen**: beide Bestandteile betont; sein **Leben lang**: beide Bestandteile betont (aber: lebenslange Haft); **sichergehen**: nur eine Betonung, zudem ursprüngliche Bedeutung verblasst (nicht *sicher laufen*); **jedes Mal**: beide Bestandteile betont; **dennoch**: nur eine Betonung (zudem von Konjunktion und Adverb abweichende Bedeutung ‚trotzdem‘); **so lange**: beide Bestandteile betont (aber: Konjunktion solange); **Glas-Iglu**: nur eine Betonung (aber: ein Glas Wasser o.Ä.); **atemberaubend**: nur eine Betonung, übertragene Bedeutung; **eisangeln**: nur eine Betonung, Bedeutung von *Eis* verblasst (nicht: *ich angle das Eis*); **eislaufen**: nur eine Betonung, Bedeutung von *Eis* verblasst (nicht: *ich laufe das Eis*)

3 Getrennt- und Zusammenschreibung bei Verben unterscheiden

Die richtige Schreibweise hängt von der Bedeutung und somit vom Kontext ab.

- **richtigstellen** (z. B. *einen Irrtum richtigstellen*): Betonungsprobe (*richtigstellen*), Bedeutungsprobe (*einen Irrtum richtigstellen ≠ einen Irrtum stellen*) ↔ **richtig stellen** (z. B. *die Uhr richtig stellen*): Betonungsprobe (*richtig stellen*), Bedeutungsprobe (*die Uhr richtig stellen = die Uhr stellen*; als Variante ist aber auch zulässig: *die Uhr richtigstellen*)
- **sichergehen** (z. B. *in einer Sache wirklich sichergehen*): Betonungsprobe (*sichergehen*), Bedeutungsprobe (*in einer Sache wirklich sichergehen ≠ ein einer Sache gehen*) ↔ **sicher gehen** (z. B. *auf unbefestigtem Weg sicher gehen*): Betonungsprobe (*sicher gehen*), Bedeutungsprobe (*auf unbefestigtem Weg sicher gehen = gehen*)
- **freisprechen** (z. B. *den Angeklagten freisprechen*): Betonungsprobe (*freisprechen*), Bedeutungsprobe (*den Angeklagten freisprechen ≠ den Angeklagten sprechen*) ↔ **frei sprechen** (z. B. *vor Publikum frei sprechen*): Betonungsprobe (*frei sprechen*), Bedeutungsprobe (*vor Publikum frei sprechen = vor Publikum sprechen*)

4 getrennt geschriebene und zusammengeschiedene Verben unterscheiden

- a) sicherstellen: *Die Polizei hat das Beweisstück sichergestellt.*
 sichergehen: *Manchmal ist es wichtig, bei einer Entscheidung ganz sicherzugehen.*
 richtigliegen: *Du wirst mit deiner Vermutung richtigliegen.*
 richtigstellen: *Ich muss den Irrtum unbedingt richtigstellen.*
 nahegehen: *Das Unglück ist ihm nahegegangen.*
 naheliegen: *Die Lösung sollte naheliegen.*
 klarstellen: *Sie wird dringend etwas klarstellen müssen.*
 klarmachen: *Du solltest ihm seinen Irrtum klarmachen.*
 klargehen: *Das sollte klargehen!*
 leichtmachen/schwer machen: *Du solltest dir die Entscheidung nicht so leichtmachen.*
 leichtfallen/schwerfallen: *Die Lösung der Aufgabe ist ihr leichtgefallen/schwergefallen.*
 leichtnehmen/schwernehmen: *Ich darf die Sache nicht so schwernehmen.*

- b) richtig liegen: *Das Besteck sollte richtig liegen.*
 sicher gehen: *Man braucht gutes Schuhwerk, um auf eisglatten Wegen sicher zu gehen.*
 leicht fallen: *Die Aktienkurse sind leicht gefallen.*
 schwer machen/leicht machen: *Das lässt sich sehr schwer/leicht machen.*

Fehlerschwerpunkt: *das/dass*

2 *das* und *dass* unterscheiden, Bezugswörter als Signale erkennen

a) Sind Reisende kreativer?

Dass eine Reise bildet, *das* haben große Dichter und Denker schon immer gewusst. Goethe reiste nach Italien, in *das* Land, *das* vielen seiner Zeitgenossen als Sehnsuchtsort galt. Auch *das* Werk des Naturforschers Alexander von Humboldt wäre ohne seine Forschungsreisen kaum vorstellbar. Es ist *das* Reisen, *das* uns unbekannte, ferne Welten entdecken lässt, *das* uns inspiriert¹. Nun haben Wissenschaftler sogar herausgefunden, *dass* *das* menschliche Gehirn auf Reisen seine Neuroplastizität² erhöht. Reisen steigert die Hirnaktivität. *Das* liegt daran, *dass* wir auf Reisen in fremder Umgebung unseren Platz neu finden und Probleme lösen müssen, *das* hält unser Gehirn fit. Auch *dass* wir uns in einer fremden Sprache verständigen, spornt unsere grauen Zellen an. Ein so trainiertes Gehirn ermöglicht ein Denken, *das* kreativer und weniger engstirnig ist. Voraussetzung ist aber, *dass* man die fremde Kultur jenseits von All-Inclusive-Resorts entdeckt.

b) *das* → Land (Artikel)

Land, ← *das* (Relativpronomen)

das → Werk (Artikel)

das → Reisen (Artikel)

Reisen, ← *das* (Relativpronomen)

das → menschliche Gehirn (Artikel)

Denken, ← *das* (Relativpronomen)

Hierbei kann noch einmal bewusst gemacht werden, *dass* der Artikel stets voraus-, *das* Relativpronomen dagegen immer zurückverweist.

3 a)-b) *das* und *dass* richtig verwenden

Lösungsvorschlag:

*Eine Reise in **das** australische Outback – **das** wäre für mich **das** größte Erlebnis. Outback nennt man in Australien **das** Landesinnere, **das** fernab von der Zivilisation liegt, sowie die abgelegenen Küsten. Für Australier ist **das** Outback aber ein dehnbarer Begriff. So kann es sein, **dass** die Einwohner Sidneys schon **das** Gebiet der Blue Mountains, **das** nur 60 km von Sidney entfernt ist, als Outback bezeichnen. Als **das** typische Outback gilt Red Centre, **das** man über die Stadt Alice Springs erreicht. **Das** Wahrzeichen dieser Halbwüste aus rotem Sand ist **das** heilige Felsmassiv des Uluru. Man geht heute davon aus, **dass** Aborigines **das** Gebiet schon vor Jahrtausenden bewohnten. **Das** beweisen Felszeichnungen in den Höhlen des Uluru. All **das** zu entdecken, wäre mein Traum. **Das** Problem daran ist, **dass** Australien über 14.000 km von Deutschland entfernt ist.*

4 die Stellung von Konjunkional- und Relativsätzen untersuchen

- a) **A** ~~~ NS ~~~, — HS —. (Nebensatz vorangestellt)
B — HS (1. Teil) —, ~~~ NS ~~~, — HS (2. Teil) —. (Nebensatz eingeschoben)
C — HS —, ~~~ NS ~~~. (Nebensatz nachgestellt)
D — HS (1. Teil) —, ~~~ NS ~~~, — HS (2. Teil) —. (Nebensatz eingeschoben)

b) *Erstaunlich ist, dass wir auch fehlerhafte Wörter lesen können.* (— HS —, ~ NS ~.)

Man erkennt die Leistungsfähigkeit unseres Gehirns daran, dass dies funktioniert. (— HS —, ~ NS ~.)

Dass dies funktioniert, daran erkennt man die Leistungsfähigkeit unseres Gehirns. (~ NS ~, — HS —.)

Um fehlerfreies Schreiben, das den orthografischen Regeln bestmöglich entspricht, sollten wir uns trotzdem bemühen. — HS (1. Teil) —, ~ NS ~, — HS (2. Teil) —.

Denn die Rechtschreibung ist wichtig für das Lesen, das schnell und effektiv erfolgen muss.
 (— HS —, ~ NS ~.)

Relativsätze mit *das* können nie am Anfang eines Satzes stehen, da sie immer ein Bezugswort benötigen, auf welches sie zurückverweisen.

Der Relativsatz muss immer nach diesem Bezugswort stehen, nicht davor.

Fehlerschwerpunkt: Fremdwörter

1 Fremdwörter richtig schreiben, ein Kreuzworträtsel mit Fremdwörtern erstellen

a) Lösungswort: kaputt

1	A	K	K	U	S	A	T	I	V
2	S	Y	M	P	A	T	H	I	E
3	P	A	R	A	L	E	L	L	
4	I	L	L	U	S	I	O	N	
5	A	K	U	S	T	I	K		
6	A	K	T	U	E	L	L		

b) Die Schülerinnen und Schüler sollten unbedingt angehalten werden, beim Erstellen des Kreuzworträtsels die richtige Schreibung im Wörterbuch zu kontrollieren, um Falschreibungen zu vermeiden.

- Das Kreuzworträtsel kann auch mithilfe eines Kreuzworträtsel-Generators erstellt werden.
 → <https://www.xwords-generator.de>
 → <https://www.schulraetsel.de>

2 besondere Fehlerquellen in Fremdwörtern erkennen

a) Die besondere Schwierigkeit besteht hier darin, dass das Prinzip der Stammschreibung nur eingeschränkt gilt (z.B. Projektion ↔ projizieren) oder das phonematische Prinzip in besonderer Weise durchbrochen wird (z.B. [bril'jant] ↔ brillant)

b) *detailliert – Detail, projizieren – Projektion, reflektieren – Reflexion, brillieren – brillant, Numerus – Nummer*

3 a)-b) Fremdwörter mit einfachen und doppelten Konsonanten richtig schreiben

aggressiv	Agent	Appetit	Apotheke
anormal	annullieren	Akkordeon	Akademie
addieren	adressieren	protokollieren	tolerant
Attribut	Material	Assimilation	asozial
Interesse	arrogant	Kommentar	kombinieren

4 den Auslaut in Fremdwörtern richtig schreiben

Praktikant Standard Abiturient Dirigent Asteroid Oxid
 Konsonant Rekord relevant Suizid arrogant Akkord

5 Fremdwörter erraten und richtig schreiben

Flug ohne Zwischenlandung: N O N **S T O P**

Störung im Schlaf-Wach-Rhythmus nach langen Flügen: J E T **L A G**

Urlaub mit Wohnwagen oder Zelt: **C A M P I N G**

eine Buchung rückgängig machen: S T **O R N I E R E N**

(Haupt)-Reisezeit: S **A I S** O N

kleineres Hotel mit einfachen Gästezimmern: **P E N** S I O N

moderne Ferienwohnung: A P P **A R T E M E N T**

Empfang im Foyer eines Hotels: **R E Z E P T I O N**

Andenken an eine Reise: **S O U V E N I R**

Ausblick über eine Landschaft: P **A N O R A M A**

6 Fremdwörter richtig schreiben

Sanft reisen

Die Debatte um ökologische Nachhaltigkeit rückt auch im Tourismus mehr und mehr in den Fokus. Im Zentrum des Interesses steht dabei oft die Diskussion um die Klimaschädlichkeit des Flugverkehrs oder der Kreuzfahrtindustrie. Der hohe Kohlendioxid ausstoß belastet die Atmosphäre. Hinzu kommen Lärmemissionen, auf die Mensch und Tier sensibel reagieren. Doch zum komplexen Themenfeld eines nachhaltigen Tourismus gehört weit mehr als die Mobilität. In Städten wie Venedig oder Dubrovnik zeigt der Massentourismus mit Millionen Touristen pro Jahr zahlreiche negative Effekte. Die Authentizität der Städte geht verloren, das Ökosystem der Lagune leidet, Wohnraum verschwindet zugunsten von Hotels, Cafés und Restaurants. Ideen zur Lösung dieser Probleme gibt es durchaus. Praktische Tipps für einen umweltschonenden Urlaub findet man beispielsweise auf den Internetseiten des Umweltbundesamtes. Nachhaltiger Tourismus, auch sanfter Tourismus genannt, hält verbindliche Umwelt- und Sozialstandards ein, ist sanft zu Mensch und Natur. Dies wirkt zurück auf die Qualität des Reisens, denn nur eine intakte Natur stellt letztlich ein attraktives Reiseziel dar.